



**Mutig in die
Zukunft!**

NEOS- LETTER PRESSBAUM

FEBRUAR 2026 / AUSGABE 1

NEOS Die
Reformkraft



Mutig in die Zukunft!

NEOS DENN JE

Die letzte Gemeinderatswahl liegt nun schon ein Jahr zurück und es ist an der Zeit in diesem NEOS-Letter Rückblick zu nehmen und Ausblick zu geben.

Die Beschlüsse im Gemeinderat zeigen sehr deutlich, dass es in Pressbaums Politik mehr NEOS braucht: So wurde am 29. September 2025 geschlossen von allen anderen Fraktionen eine Übertragung von rund 150.000 Euro (aufgeteilt über die Legislaturperiode) an dringend benötigten Gemeindegeldern in die Parteikassen beschlossen. Die einzigen drei Gegenstimmen zu diesem Beschluss kamen von den drei NEOS-Gemeinderäten. In der gleichen Gemeinderatssitzung wurde übrigens von den Regierungsparteien (ÖVP, Grüne und SPÖ) eine Erhöhung der Hort-Gebühren um 30% beschlossen.

Seid versichert: Wir NEOS setzen uns für die Pressbaumerinnen und Pressbaumer ein und treten entschlossen gegen eine Selbstbedienung bei den Gemeindegeldern ein!

Wenn du auch Teil unserer Bewegung werden willst, melde dich gerne bei **Niki Niemeczek** nikolaus.niemeczek@neos.eu oder **Markus Seemann** markus.seemann@neos.eu

Wir freuen uns auf dich!

DANKE FÜR EUER VERTRAUEN. DANKE FÜR 11%.

An alle Bürgerinnen und Bürger, die uns bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025 ihr Vertrauen geschenkt haben, ein herzliches **Dankeschön**. Für uns NEOS war dieser Wahltag in vielerlei Hinsicht ein Blitzstart – und umso größer ist die Freude über unser überraschend starkes Ergebnis: von 0 auf knapp 11 Prozent und damit drei Mandate im Gemeinderat.

Unsere zentrale Botschaft an die Wählerinnen und Wähler war klar:
Wir sind bereit Verantwortung zu übernehmen.

Ganz im Sinne unseres Selbstverständnisses bezüglich Transparenz, Toleranz, Bürgernähe und

gegenseitigen Respekts möchten wir Sie über die Geschehnisse der ersten Monate unserer Tätigkeit im Gemeinderat informieren.

Nach Bekanntwerden des Wahlergebnisses eröffneten sich mehrere Koalitionsvarianten. Erstmals sind nun sechs Fraktionen im Gemeinderat vertreten – so viele wie noch nie zuvor.



UNSERE KERNFORDERUNG: VERSCHLANKUNG UND KOSTENEINSPARUNG IM POLITISCHEN APPARAT

Auf Einladung der ÖVP und der Grünen kam es zunächst zu Sondierungsgesprächen, die am 19. Februar 2025 in konkrete Verhandlungen über ein gemeinsames Regierungsübereinkommen mündeten.

Unser Programm wurde dabei in weiten Teilen akzeptiert. Auch unsere Forderung, einen zweiten Vizebürgermeister zu stellen, wurde nach zähem Ringen angenommen.

Für uns NEOS stand dabei nicht der finanzielle Anreiz im Vordergrund, sondern die Gleichwertigkeit aller drei Koalitionspartner. Deshalb schlugen wir vor, auf das Gehalt des zweiten Vizebürgermeisters zu verzichten, um Kosten zu reduzieren. Nach grundsätzlich erzielter Einigkeit wurde vereinbart, in weiteren Gesprächen die noch offenen Punkte im Detail auszuarbeiten.

Seitens der NEOS wurde zudem die Verschlinkung der Ausschüsse und die Reduzierung der Anzahl der Stadträte gefordert. Diese für uns wesentlichen Punkte zu Kosteneinsparung und Effizienz im politischen Apparat waren bereits in unserem Wahlprogramm verankert.

Ein weiterer zentraler Punkt war die Prüfung der Finanzgebarung der PKomm. Im ersten Schritt sollte die Aufsichtsfunktion durch den demokratisch gewählten Gemeinderat erfolgen und nicht durch einen willkürlich besetzten und gesondert entlohten Aufsichtsrat.

Nach diesen Einigungsgesprächen folgte jedoch seitens der beiden Verhandlungspartner in Richtung NEOS nichts mehr. Trotz unserer Bemühungen kam es zu keinen weiteren Terminen. Im Gegenteil: Hinter den Kulissen wurde – wie sich im Nachhinein herausstellte – parallel mit der SPÖ verhandelt und schließlich eine andere Regierungskonstellation vereinbart.

Fazit: Statt der von NEOS geforderten Reduktion von Ausschüssen und Stadträten gibt es in den nächsten fünf Jahren ein „Weiter wie bisher“ – auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger.



Im Sinne unseres Transparenzanspruchs, stellen wir Ihnen unter [„https://niederoesterreich.neos.eu/gemeinden/pressbaum“](https://niederoesterreich.neos.eu/gemeinden/pressbaum) unsere Verhandlungsgrundlage zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne zu Ihren Anliegen an!





DIE KONSTITUIERUNG: WIR SETZEN UNS AUCH IN UNSERER OPPOSITIONSROLLE FÜR IHRE ANLIEGEN EIN

Am 3. März 2025 wurde der neue Gemeinderat angelobt mit drei NEOS-Mandaten. Wir NEOS leiten den sogenannten „Zukunftsausschuss“ für Digitalisierung, Transparenz, Freizeit und Diversity. In allen weiteren Ausschüssen sind wir als NEOS ebenfalls aktiv vertreten und bringen unsere Ideen und Vorstellungen engagiert ein – auch dann, wenn unsere Oppositionsrolle die Umsetzung manchmal schwieriger macht.

Wir bauen auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Fraktionen und wünschen unserem neuen Bürgermeister **Joschi Rothensteiner** viel Erfolg, Energie und Durchhaltevermögen für die Legislaturperiode.

Auch in Opposition bleiben wir bereit, um für Ihre Anliegen zu kämpfen und Verbesserungen in vielen Belangen zu erwirken:

- Live-Stream von Gemeinderatssitzungen
- Transparenz bezüglich der PKomm
- Umsetzung einer vernünftigen Verkehrsberuhigung und eines durchdachten Verkehrskonzepts
- finanzierbare und zukunftsorientierte Ortsgestaltung
- aber auch Lösungen von kleineren Problemen wie z.B. Beseitigung von Engstellen an den Gehwegen entlang der Hauptstraße oder ein funktionierender Zutritt zum Wertstoffzentrum

Wir NEOS sind das kleinste Team im Gemeinderat – und gerade deshalb umso mehr auf Ihre Unterstützung angewiesen. Für die nächsten fünf Jahre haben wir uns viel vorgenommen. Mit Ihnen gemeinsam möchten wir unsere Stadt weiterentwickeln und ihre Zukunft aktiv mitgestalten.

JUGENDARBEIT

Durch das Engagement unseres Jugendgemeinderats Nikolaus Niemeczek wurde Pressbaum als NÖ Jugendpartnergemeinde zertifiziert. Die offizielle Verleihung fand am 26. September in Wieselburg statt – ein wichtiger Schritt für unsere Stadt. Pressbaum verfügt über viele Vereine, die hervorragende Jugendarbeit leisten. Was jedoch fehlt, ist ein ebenso starkes Engagement der Stadt selbst. Bisher bleibt Jugendarbeit auf Gemeindeebene leider oft nur ein schönes Schlagwort. Das muss sich ändern. Wenn Pressbaum mehr sein will als nur eine Jugendgemeinde auf dem Papier, braucht es konkrete Maßnahmen, um unsere Stadt für junge Menschen attraktiver zu machen.

Gerade in finanziell herausfordernden Zeiten ist es wichtig, Prioritäten richtig zu setzen. Gute Jugendarbeit muss nicht teuer sein – ihr Nutzen für Zusammenhalt, Bildung und Zukunftschancen ist jedoch enorm. Investitionen in junge Menschen sind Investitionen in die Zukunft unserer Stadt.



BERICHT AUS DEM NEOS-AUSSCHUSS – DIGITALISIERUNG, TRANSPARENZ, DIVERSITY, FREIZEIT

Im sogenannten „Zukunftsausschuss“ setzen wir NEOS klare Schwerpunkte: mehr Offenheit, bessere Information und eine Stadt, die für alle Generationen funktioniert.

Ein zentrales Projekt ist die **Live-Übertragung und Aufzeichnung der Gemeinderatssitzungen**. Bürgerinnen und Bürger sollen politische Debatten und Entscheidungen künftig bequem von zu Hause aus mitverfolgen können – entweder per Video oder zumindest als Audioaufzeichnung. Derzeit werden technische Möglichkeiten und Kosten geprüft, ein erster Testlauf ist geplant. Unser Ziel ist klar: **Politik soll sichtbar, nachvollziehbar und für alle zugänglich sein.**

Auch die **Homepage der Stadtgemeinde** soll modernisiert werden. Die aktuelle Website ist weder barrierefrei noch benutzerfreundlich – das wird einer zeitgemäßen Verwaltung nicht gerecht. Eine neue Website soll Informationen übersichtlich, verständlich und für alle Menschen leicht zugänglich machen.

Ein weiterer Schritt ist ein **digitales Abstimmungstool für den Gemeinderat**. Dafür liegt bereits ein konkretes Angebot vor. Digitale Abstimmungen sparen Zeit, reduzieren Fehler und machen Entscheidungen transparenter. Ebenso wichtig ist uns NEOS ein offenes und respektvolles Miteinander. Deshalb wollen wir auch im Bereich **Diversity** erste Maßnahmen setzen. Dabei geht es nicht um große Gesten, sondern um **klare Zeichen für Toleranz, Offenheit und Vielfalt** – Werte, die eine lebendige Stadt ausmachen.

Für uns NEOS ist klar: **Transparenz stärkt Vertrauen, Jugend stärkt Zukunft und Offenheit stärkt das Miteinander.**



NEOS FÜR SICHERE RADWEGE

NEOS (im Bild GR Markus Seemann und Uschi Niemeczek) unterstützen die Kidical Mass – weil sichere Radwege ein entscheidender Baustein eines tragfähigen Verkehrskonzepts sind. Nicht nur für Radfahrer, sondern auch für Autofahrer!

Baulich getrennte Radwege senken den Stress für alle Beteiligten massiv. Zudem lockt eine sichere Infrastruktur mehr Menschen aus dem Auto aufs Rad, was die Straßen entlastet und den täglichen Stau für Pendler reduziert. Auch die Sicherheit steigt messbar: Klare Trennungen verhindern schwere Abbiegeunfälle und schützen schwächere Verkehrsteilnehmer.

Gerade wenn Abschnitte der Hauptstraße saniert werden, fordern wir von den Regierungsparteien, dass dabei stets ein Radweg mitgeplant wird und Förderungen ausgeschöpft werden.

Letztlich gewinnen wir alle an Lebensqualität, wenn der öffentliche Raum effizienter und angstfreier genutzt werden kann. Gute Radwege sind kein Privileg für eine Gruppe, sondern eine Voraussetzung für eine moderne Mobilität für uns alle.

In Pressbaum wurde kürzlich eine Petition für sichere Radwege gestartet, die wir selbstverständlich unterstützen – weil es uns allen hilft! Hier kommen Sie direkt zur Petition:





Vorstellung (KernTEAM)

Unser Team ist frisch und engagiert – es gibt zahlreiche Möglichkeiten sich einzubringen und einen kleinen Beitrag für die positive Entwicklung unserer Heimatgemeinde zu leisten. Sei es in der politischen Arbeit oder aber auch in der (Social-)Medienbetreuung, Fotografie, etc.

Meldet euch gerne bei uns!
nikolaus.niemeczek@neos.eu
 +43 650 7307220



NIKOLAUS NIEMECZEK

nikolaus.niemeczek@neos.eu
 +43 650 7307220

Zukunftsschuss (Vorsitz), Umwelt u. Klimaausschuss, Sozialausschuss

Es ist mir immer schon ein großes Anliegen gewesen, dass sich jeder Mensch in seinem Heimatort wohlfühlt. Aus diesem Grund bin ich mit 24 Jahren politisch aktiv geworden und mit den NEOS bei der Gemeinderatswahl 2025 angetreten.

Dies ist nun meine zweite Legislaturperiode und in dieser Zeit habe ich gelernt, was Politik wirklich bedeutet: nicht nur zu entscheiden, sondern zuzuhören, Vertrauen aufzubauen und gemeinsam zu gestalten. Deswegen ist mir ein starkes Miteinander zwischen Bürger:innen und Politik sehr wichtig.

Darum setze ich mich als Stadtrat und Ausschussvorsitzender für Digitalisierung, Transparenz, Diversity, Freizeit und Jugend dafür ein, dass Pressbaum eine offene, moderne und lebenswerte Stadt für alle Generationen wird.



ROBERT NIEMECZEK

robert.niemeczek@neos.eu
 +43 650 3020770

Stadtausschuss, Bauausschuss, Straßenausschuss, Sicherheitsausschuss, Landwirtschaft- u. Landschaftspflege

Als alter Pressbaumer und zugleich neuer Gemeinderat möchte ich mich sehr für Ihr Vertrauen bedanken. Gerne setze ich mich für Ihre Anliegen ein.

Ich werde in den kommenden fünf Jahren meine Ausschüsse begleiten und dabei den Regierungsparteien einerseits genau auf die Finger schauen und andererseits lösungsorientierte Vorschläge einbringen. Mir ist es wichtig für die Menschen in Pressbaum zur Verfügung zu stehen und nicht zum eigenen Vorteil eine Funktion zu erfüllen.



JOHANNA HÖMSTREIT

johanna.hoemstreit@gmail.com
 +43 681 20483531

ist Ihre Ansprechperson zum Thema Fußwege.

Durch unsere viel befahrene Bundesstraße liegt der Fokus im Verkehrswesen oft auf den Autos. Aber wir dürfen nicht vergessen, dass man auch zu Fuß oder mit dem Rad sicher von A nach B kommen soll. Enge und unübersichtliche Gehwege sind gefährlich und vor allem für Senioren, Rollstuhlfahrer oder Kinderwagen schlecht zu navigieren. Ich möchte die Aufmerksamkeit unserer Gemeinde auf eben solche Stellen lenken, um für uns alle einen sicheren Fußmarsch zu ermöglichen.

Ein „Klassiker“, wie sich die Regierungsparteien um die Erhaltung der Gehsteige kümmern, findet sich auf der Hauptstraße kurz vor dem Kindergarten, direkt vor der Hansen Villa. Hier ist der Gehsteig nicht einmal einen Meter breit, was es unmöglich macht, am Schulweg neben seinem Kind zu gehen, ohne auf die Hauptstraße auszuweichen. Wir schlagen vor, die Verteilerkästen auf das gemeindeeigene Hansen-Grundstück zu versetzen und so diese Gefahrenstelle etwas zu entschärfen.



MARKUS SEEMANN

markus.seemann@neos.eu
 +43 681 10834943

Finanzausschuss, Bildungsausschuss, Prüfungsausschuss

Als Familienvater ist mir eine positive Entwicklung unserer Stadt ein besonderes Anliegen. So bringe ich gerne meine berufliche Expertise als IT- und Unternehmensberater in die Gemeindegarbeit ein.

Jüngstes Beispiel ist die Ausweitung der Transparenzanforderungen an die PKomm. Meine Vorschläge wurden in der Dezember-Sitzung von den Regierungsparteien aufgenommen. Dadurch endet der Informationsfluss nicht bei den Vize- Bürgermeistern. Zusätzlich erhält der zuständige Ausschuss umfangreiche Berichte zur PKomm und den Eigentümerentscheidungen.

Danke an dieser Stelle für die konstruktive Zusammenarbeit an die Regierungsparteien und an die Geschäftsführerin, Dagmar Sterle, für ihren unermüdlichen Einsatz zur Weiterentwicklung der PKomm!

Markus Seemann im Sitzungssaal des (Wiener) Gemeinderats

NACHRUF

Unsere Gemeinderätin Christina Söldner ist von uns gegangen



Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Gemeinderätin **Christina Söldner**, die völlig unerwartet und viel zu früh von uns gegangen ist. Ihr Ableben hinterlässt eine Lücke – in unserer politischen Arbeit, aber vor allem in unseren Herzen.

Christina (Stini, Stean, Chrisl, Stinchen, Chrisi) war für uns nicht nur eine engagierte Mandatarin, sondern vor allem eine wunderbare und lebensfrohe Freundin. Sie hatte immer ein offenes Ohr, ein ehrliches Lächeln und die Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen. Pressbaum lag ihr zutiefst am Herzen – und das zeigte sich in allem, was sie tat.

Schon vor ihrer Zeit im Gemeinderat war Christina mit großem Einsatz in der Jugendarbeit aktiv. Später brachte sie diese Leidenschaft auch in die Kommunalpolitik ein und setzte sich mit viel Energie und Überzeugungskraft für eine lebenswerte, nachhaltige und gerechte Stadt ein. Ihr Engagement galt nicht der eigenen Sichtbarkeit, sondern immer dem Wohl unserer Gemeinde.

Ebenso der Schutz unserer Natur lag ihr am Herzen. Mit großer Beharrlichkeit kämpfte Christina zuletzt gegen die Ausbreitung des japanischen Staudenknöterichs, einer invasiven Pflanze, die unsere heimische Umwelt bedroht. Am 3. Mai 2025 fand der

dritte Aktionstag unter der Leitung von Frau Romana Kalt zur Bekämpfung des Neophyten entlang des Wienflusses in der Fünkhgasse auf der Höhe der Brücke bei der NMS statt. Hunderte Staudenknöteriche konnten zerstört bzw. zurückgeschnitten werden. Der Frühling steht vor der Tür: Falls Sie Pflanzen dieser Art in Ihrem Garten finden sollten, raten wir Ihnen sie gleich zu bekämpfen. Beim Wertstoffsammelzentrum können Sie diese dann entsorgen. Bitte nicht in den Wald bringen!



Christina hat uns gezeigt, dass Politik menschlich sein kann: **zuhörend, lösungsorientiert und getragen von echtem Verantwortungsgefühl**. Ihr Wirken wird in unserer Arbeit weiterleben – in jedem Projekt, das sie angestoßen hat, und in jeder Idee, die sie mit Herz und Verstand eingebracht hat. Wir verlieren mit Christina nicht nur eine engagierte Gemeinderätin, sondern einen besonderen Menschen.

Danke, liebe Christina, für deine Freundschaft, deinen Einsatz und dein großes Herz für Pressbaum.

Du wirst uns fehlen.

 niederoesterreich.neos.eu/gemeinden/pressbaum

 facebook.com/neos.pressbaum

 pressbaum@neos.eu
nikolaus.niemeczek@neos.eu

 0043 650 7307220

Impressum: NEOS Gemeindevertreterverein Niederösterreich
Heßstraße 14 2.OG/Top 5 • 3100 St. Pölten

Druck: Lindtner + Partner Communication GmbH
Am Hang 23 • 4663 Laakirchen

NEOS Die Reformkraft